

**947. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 953, Punkt 4 (b) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION SERBIENS**

Herr Vorsitzender,  
Exzellenzen,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie davon in Kenntnis setzen, dass der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister der Republik Serbien, S. E. Nebojša Stefanović, ein Schreiben an OSZE-Generalsekretär Thomas Greminger gerichtet und darin die Organisation um Hilfestellung für die Republik Serbien in den Bereichen Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SALW) und Verwaltung von Lagerbeständen konventioneller Munition ersucht hat.

Im Einklang mit der SALW-Strategie der Republik Serbien und dem zugehörigen Aktionsplan nannte Minister Stefanović folgende drei Verbesserungsbereiche im Zusammenhang mit der Verhütung der Ausbreitung und Kontrolle von SALW, in denen praktische Hilfestellung durch die OSZE willkommen wäre:

- Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Deaktivierung von SALW und Umsetzung dieser Rahmenbedingungen
- Kapazitätsaufbau in der serbischen Polizei durch Stärkung ihrer Fähigkeiten, Spürhunde zum Aufspüren von Waffen und Sprengstoffen einzusetzen
- Planung, Gestaltung und Durchführung von Informationskampagnen über die Gefahren von SALW und über die Verbesserung der SALW-Kontrolle

Die Republik Serbien ist offen für Gespräche mit allen interessierten Teilnehmerstaaten über jeden der genannten Bereiche.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und ersuche höflich, diese Erklärung dem Journal des Tages als Anhang beizufügen.

Danke, Herr Vorsitzender.

---

**947. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 953, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 2/20**  
**TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND MODALITÄTEN DER NEUNTEN**  
**JÄHRLICHEN DISKUSSION ÜBER DIE UMSETZUNG DES**  
**VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN**  
**ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

unter Hinweis auf den FSK-Beschluss Nr. 12/11 über eine jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit,

unter Hinweis auf die Bedeutung des Verhaltenskodex und unter Berücksichtigung der Bestimmung in Absatz 38 des Verhaltenskodex, die besagt, dass geeignete Gremien, Mechanismen und Verfahren genutzt werden, um die Einhaltung des Verhaltenskodex zu beurteilen, zu überprüfen und erforderlichenfalls zu verbessern,

unter Berücksichtigung der Beratungen während der Jährlichen Diskussionen über die Umsetzung des Verhaltenskodex seit 2012 –

beschließt, die neunte Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex am 10. Juni 2020 im Remote-Betrieb über Videokonferenz gemäß der Tagesordnung und den organisatorischen Modalitäten im Anhang zu diesem Beschluss zu veranstalten.

# **JÄHRLICHE DISKUSSION ÜBER DIE UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

## **I. Tagesordnung und vorläufiger Zeitplan**

**Mittwoch, 10. Juni 2020**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 10.00 – 10.30 Uhr | Eröffnungssitzung  |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Eröffnung und Einführung durch den FSK-Vorsitz</li><li>– Einleitende Worte eines Vertreters des OSZE-Sekretariats</li><li>– Allgemeine Erklärungen</li></ul> |
| 10.30 – 13.00 Uhr | Arbeitssitzung 1: Gedankenaustausch über die Umsetzung des Verhaltenskodex im Zusammenhang mit der bestehenden politischen und militärischen Lage  |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Einleitung durch den Moderator der Sitzung</li><li>– Hauptreferenten</li><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte des Moderators</li></ul>                    |
| 15.00 – 17.00 Uhr | Arbeitssitzung 2: Diskussion zur Bewertung der Umsetzung und Wirksamkeit des Verhaltenskodex, einschließlich des jährlichen Informationsaustauschs 2020 gemäß Fragebogen                             |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Einleitung durch den Moderator der Sitzung</li><li>– Hauptreferent</li><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte des Moderators</li></ul>                      |
| 17.00 – 17.15 Uhr | Schlussitzung  |
|                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Diskussion</li><li>– Schlussworte</li><li>– Abschluss</li></ul>  |

## **II. Organisatorische Modalitäten**

### **Hintergrund**

Mit FSK-Beschluss Nr. 12/11 wurde unter anderem vereinbart, „eine regelmäßige gezielte Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit zu etablieren, indem dem Verhaltenskodex jährlich eine eigene eintägige Sitzung gewidmet wird,“ und „gegebenenfalls Vertreter international renommierter Denkwerkstätten und von im Sicherheitsbereich tätigen wissenschaftlichen Instituten zu einer Sitzung am Vormittag dieser Veranstaltung zu einem Gedankenaustausch über die Umsetzung einzuladen, während die anschließende Diskussion am Nachmittag über die Bewertung den Teilnehmerstaaten vorbehalten ist“.

Die neunte Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex bietet daher Gelegenheit zur Erörterung der Frage, wie die Umsetzung des Verhaltenskodex, einschließlich des jährlichen Informationsaustauschs, gefördert und verbessert werden kann, zu einer Bewertungsdiskussion und zur Prüfung der Anwendung des Verhaltenskodex vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und militärischen Lage.

### **Organisation**

Die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex wird am 10. Juni 2020 im Remote-Betrieb über Videokonferenz stattfinden.

Für die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex gelten sinngemäß die Geschäftsordnung und die üblichen Arbeitsmethoden der OSZE. Den Teilnehmern wird nachdrücklich die Lektüre der Verfahrens- und technischen Leitlinien für Remote-Sitzungen (SEC.GAL/45/20) und des zugehörigen Zusatzes zu Benennungskonventionen (SEC.GAL/45/20/Add.1/Rev.1) empfohlen.

Den Vorsitz in der Eröffnungs- und der Schlussitzung führt ein Vertreter des FSK-Vorsitzes (Ukraine). In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichtersteller.

In allen Sitzungen wird für Simultandolmetschung in alle sechs Arbeitssprachen der OSZE gesorgt.

Der FSK-Vorsitz wird binnen eines Monats einen Bericht über die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex vorlegen, der auch einen Überblick über die Vorschläge und Empfehlungen enthält, die während der Veranstaltung gemacht wurden.

### **Teilnahme**

Den Teilnehmerstaaten wird nahegelegt, zur Jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex Vertreter auf politischer und Expertenebene zu entsenden.

Das OSZE-Sekretariat, das ODIHR, die Feldoperationen, die Parlamentarische Versammlung der OSZE und die OSZE-Kooperationspartner werden eingeladen, an der Jährlichen Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex teilzunehmen.

Den eingeladenen Vertretern international renommierter Denkwerkstätten und von im Sicherheitsbereich tätigen wissenschaftlichen Instituten steht nur die Sitzung am Vormittag offen.

### **Allgemeine Leitlinien für die Teilnehmer**

Im Einklang mit FSK-Beschluss Nr. 12/11 wird den Teilnehmerstaaten bis spätestens 3. Juni 2020 ein vom Konfliktverhütungszentrum des OSZE-Sekretariats erstellter Bericht über die Umsetzung des Verhaltenskodex zugeleitet.

Die Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex wird in zwei Sitzungen durchgeführt.

Die Arbeitssitzungen werden sich auf wichtige Themenkreise konzentrieren, die von den Hauptreferenten vorgestellt werden; daran schließt eine Diskussion über alle einschlägigen Unterthemen an, die die Delegationen zur Sprache bringen möchten. Das Ziel ist eine interaktive und ungehinderte Diskussion.

Alle schriftlichen Erklärungen müssen einen Tag vor dem Termin der virtuellen Sitzung eingereicht werden, um die Dolmetschung im Remote-Betrieb zu erleichtern. Die Referenten werden ersucht, langsam zu sprechen. Die Delegationen könnten auch ermutigt werden, in ihrer Wortmeldung auch einfach nur die Übermittlung ihrer Erklärungen über die Dokumentenverteilung bekanntzugeben.

Die Delegationen können im Hinblick auf eine Diskussion schriftliche Beiträge sowohl zu Tagesordnungspunkten als auch zu damit zusammenhängenden Fragen bis 3. Juni 2020 im Voraus verteilen. Damit sich bei der Prüfung der im Zuge der Veranstaltung vorgebrachten Vorschläge eine möglichst fruchtbare Diskussion zwischen den Teilnehmerstaaten entwickeln kann, wird den Delegationen empfohlen, die Vorschläge oder Themen von Interesse in Form von Food-for-Thought-Papers vorzulegen. Aus den Diskussionen darüber kann sich eine weitere Befassung im FSK ergeben.

### **Leitlinien für die Hauptreferenten**

Die Hauptreferenten sollten mit ihren Beiträgen den Rahmen für die Debatte in den Sitzungen abstecken und durch entsprechende Fragen und mögliche Empfehlungen, die sich an den Gegebenheiten der OSZE orientieren, die Delegationen zur Diskussion anregen. Ihre Beiträge sollten die Weichen für inhaltlich relevante, themenbezogene und interaktive Diskussionen stellen. Die Redezeit jedes Hauptreferenten beträgt rund 15 Minuten.

Die Hauptreferenten sollten während der gesamten Sitzung, in der sie vortragen, anwesend sein und sich nach ihrer Rede der Diskussion stellen.

### **Leitlinien für die Moderatoren und Berichterstatter**

Der Moderator führt den Vorsitz in der Sitzung und sollte den Dialog zwischen den Delegationen fördern und anleiten. Er sollte Diskussionsanstöße geben, indem er

gegebenenfalls für die Themen der Eröffnungs- bzw. Arbeitssitzung relevante Punkte einbringt, um die Diskussion zu verbreitern oder zu fokussieren.

Die Berichtersteller sollten in ihrem Bericht auf Fragen eingehen, die in den betreffenden Sitzungen angesprochen wurden, und gewonnene Erfahrungen, vorbildliche Verfahren, Herausforderungen, Verbesserungen und auf der Sitzung gemachte Vorschläge sowie andere relevante Informationen behandeln.

Persönliche Meinungen sollten nicht geäußert werden.